

Macher*innen - featured by Jugendarbeit: Initiativen-Preis 2023 verliehen **Das Paritätische Jugendwerk NRW zeichnet vier Initiativen aus der Kinder- und Jugendarbeit aus**

Leichlingen, 27.10.2023. Unter dem Titel „Macher*innen - featured by Jugendarbeit!“ zeichnete das Paritätische Jugendwerk NRW (PJW NRW) heute vier Vereine mit dem Initiativen-Preis 2023 aus. „Wir brauchen Initiativen und Euch junge Menschen, die sich für eine demokratische, eine vielfältige, eine zukunftsorientierte Gesellschaft einsetzen. Es geht darum, junge Menschen zu begleiten, zu unterstützen und dazu zu befähigen, sich einzubringen und Spuren zu hinterlassen“, so NRW-Jugendministerin Josefine Paul in ihrem Grußwort.

Kinder und Jugendliche empowern und in ihrer Selbstfindung unterstützen: Das ist die Aufgabe von Kinder- und Jugendarbeit. Sie greift die Anliegen von Kindern und Jugendlichen auf, nimmt sie ernst und unterstützt die Inhaber*innen dieser Anliegen dabei, sie zu vertreten. Jugendarbeit befähigt junge Menschen, ihre eigene Stimme - auch öffentlich - zu erheben und eigene Interessen zu vertreten, im Kleinen wie im Großen. Sie hilft ihnen dabei, die Macher*innen in sich zu entdecken.

„Die ausgezeichneten Initiativen gaben Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme und unterstützten sie dabei, selbst aktiv zu werden, so dass die Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen gefördert wurde“, so Selda Ilter-Şirin, Vorsitzende des PJW NRW und Mitglied der Jury. „Die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt individuell, durch Empowerment, durch Vermitteln von Gleichgesinnten, aber auch durch das Zur-Verfügung-Stellen von Ressourcen und ihren Netzwerken und Partner*innen“. Verliehen wurden drei Preise, darüber hinaus erhielt ein Verein eine lobende Erwähnung.

1. Preis: CREW – Erlebnis & Freizeit e.V., Leichlingen

Den ersten Preis (2.000 Euro) erhielt der Verein CREW – Erlebnis & Freizeit e.V. aus Leichlingen. Im Projekt „Willkommen im Leben“ werden junge Menschen empowert und darin unterstützt, ihre Themen und Projektideen zu finden und selbst im Team umzusetzen. Mit dem kostenfreien Angebot "Willkommen im Leben" begleiten ehrenamtliche Teamer*innen des Vereins Jugendliche und junge

Erwachsene zu Themen des Erwachsenwerdens und befähigen sie zur eigenen Recherche und Antwortfindung. So geben sie jungen Menschen Raum, ihren Bedarfen nachzukommen.

2. Preis: Gardening4Ju, Korschenbroich

Mit dem zweiten Preis (1.000 Euro) ausgezeichnet wurde die aus einer Idee bei der Korschenbroicher Jugendkonferenz entstandene Initiative Gardening4Ju. In dem Gartenprojekt für junge Menschen zwischen 10 - 27 Jahren werden ihre Themen ernst genommen und ihre Anliegen bekommen einen Platz im öffentlichen Raum. Ca. 30 junge Menschen gestalten nach wie vor die Fläche nach eigenen Ideen und Vorstellungen. So ist ein neuer Ort nach ihren Wünschen entstanden.

3. Preis: Arbeitskreis Jugendzentrum Nord e.V., Herten

Der dritte Preis (500 Euro) ging an den Verein Arbeitskreis Jugendzentrum Nord e.V. aus Herten mit dem Projekt „ALLE!MANIA“. Das interkulturelle Medienprojekt richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und beschäftigt sich mit den Themen Diskriminierung und Rassismus. Es knüpft an der digitalen Lebenswelt der Teilnehmenden an und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Stimme zu nutzen, indem sie ihre Erfahrungen und Geschichten erzählen. Die Überwindung bzw. der Mut der Jugendlichen, sich öffentlich zu machen, sind besonders zu honorieren.

Lobende Erwähnung: Stroetmanns Fabrik / Sozio-kulturelles Zentrum Emsdetten e.V.

Eine lobende Erwähnung erhielt der Verein von Stroetmanns Fabrik / Sozio-kulturelles Zentrum Emsdetten e.V. für das Projekt „Lolli-Radio Emsdetten“. Für das Lolli-Radio treffen sich 15 Kinder und Jugendliche regelmäßig samstags, um an ihrem eigenen Radiosender zu arbeiten. Von der Themenauswahl über den Internetauftritt bis hin zur kreativen Ausgestaltung der Sendungen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig. Das Lolli-Radio nutzt verschiedene Plattformen von der eigenen Website bis hin zu Tiktok und macht die Beteiligten über einen längeren Zeitraum zu Macher*innen.

Der Initiativen-Preis

Das Paritätische Jugendwerk NRW (PJW) vergibt den Preis seit 1995 alle zwei Jahre und zu immer wechselnden Themen. Bewerben konnten sich Initiativen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in NRW. Der Initiativen-Preis wird seit seiner ersten Verleihung im Jahr 1995 durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes NRW unterstützt.

inipreis.pjw-nrw.de

Die Jury

Die Jury besteht aus unabhängigen Fachkräften, die der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit verbunden sind. Außerdem sind junge Menschen aus Mitgliedsorganisationen des PJW NRW in der Jury vertreten.

- Selda İter-Şirin, Vorsitzende Paritätisches Jugendwerk NRW
- Benedikt Mintrop, SVLS e.V., Preisträger*in 2021
- Jonas Theßeling, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes NRW
- Prof. Dr. Ulrich Deinet, Institut für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung e.V.
- Anna Rajavi, Jugendvertretung

Das Paritätische Jugendwerk NRW

Das Paritätische Jugendwerk NRW ist mit rund 320 Mitgliedsorganisationen Heimat von Initiativgruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit. Das PJW mischt sich durch Stellungnahmen in jugendpolitische Debatten ein und beteiligt sich an Modellprojekten, um innovative Ansätze in der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern.